

	<p>Object: Salzwedel: Burg</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Collection: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 12 G-4-027</p>
--	---

Description

Lithographie von Robert Geissler nach eigener Zeichnung, nach 1855

Die Burgruine liegt nordwestlich der Altstadt, es handelt sich um eine Rundburg auf erhöhtem Sumpfhorst, die ursprünglich von der Jeetze umflossen war. Der Bergfried (über 14 Meter Durchmesser) und Teile der Burgkapelle St. Anna sind erhalten. Von historischem Interesse dürfte auch die parkartige Gestaltung sein, die heute stark vereinfacht ist.

Der aus Göttingen stammende und später in Berlin ansässige Robert Geissler (1819–1893) war ein vielseitiger Künstler. Nach einer Ausbildung zum Porzellanmaler und einem Studium der Ästhetik wandte er sich der Reproduktionsgraphik zu, worin er eine große Produktivität erreichte. Er hat, wie auch für diese Blattfolge, von Salzwedel viele, auch kleinere Orte bereist und Ansichtenfolgen bei örtlichen Verlagen herausgebracht. Daneben arbeitete er für die Leipziger Illustrierte Zeitung als Zeichner und Journalist, auch einige Romane sind von ihm nachgewiesen.

Provenienz: Altbestand des Archivs.

Basic data

Material/Technique:	Lithographie mit Tonplatte
Measurements:	Bildgröße: Höhe 7,8 cm, Breite 11,3 cm; Blattgröße: Höhe 14,3 cm, Breite 18,7 cm

Events

Created	When	After 1855
	Who	Robert Geissler (1819-1893)
	Where	
Published	When	
	Who	Franzen und Grosse (Stendal)
	Where	Salzwedel
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Burg Salzwedel
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Altmark
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Landkreis Salzwedel
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Province of Saxony

Keywords

- Bergfried
- Burgturm
- Castle ruin
- Cityscape
- Gebäudeansicht
- Graphics
- Lithographie
- Park